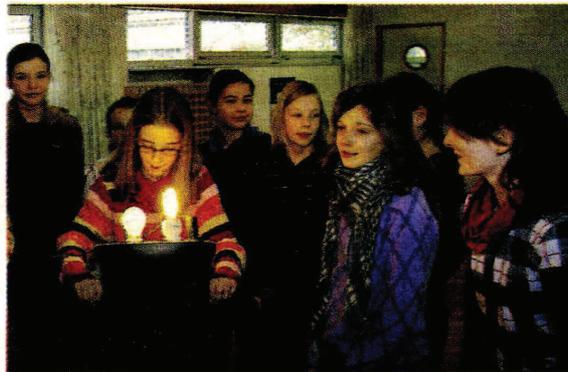


Wissenswertes rund um die Energie

Veranstaltungsreihe „Energy4Kids“ führt Kinder spielerisch an das Thema heran

sp. Am 7. Und 14. April können sich Schüler im Alter von acht bis 13 Jahren rund um das Thema „Energie“ informieren. Bei der Veranstaltung „Energy4Kids“ der Stadtwerke in Kooperation mit der Amberger Hochschule (HAW) geht es um Lernen und Bildung mit Spaß und Spannung. Die Schüler können ihren Wissensdurst zum jeweiligen Thema durch Experten, Professoren der Hochschule und Fachleute der Stadtwerke stillen lassen.

Am Donnerstag, 7. April 2011 lautet das Schwerpunktthema „Wie kommt der Strom in die Steckdose“. Diese Veranstaltung findet ab 15 Uhr im Siemens-Innovatorium der Hochschule Amberg, Kaiser-Wilhelm-Ring 23, mit den Professoren Dr. Stefan Beer und Dr. Peter Urban statt. Der Eintritt ist frei. Donnerstag, 14. April 2011 können die Kinder ebenfalls ab



Bei „Energy4Kids“ können die Kinder bei den Stadtwerken auch das „Energiefahrrad“ ausprobieren. Foto: Stadtwerke

15 Uhr bei einer Führung durch die Stadtwerke einmal selbst ausprobieren, wie man Strom produzieren kann, und zwar auf einem „Energiefahrrad“. Auch hierzu ist der Eintritt frei. Anmeldungen werden jedoch

unter Telefon (0 96 21) 603-403 erbeten. Mehr zu der neuen aktiven Veranstaltungsreihe mit dem wichtigen und aktuellen Thema „Energie“ können die Schüler und natürlich auch die Eltern im Internet unter

www.energy4kids-info.de nachlesen. Für weitere Fragen zum ersten Aktionstag steht bei der HAW Dr. Christiane Schmidt Telefon (0 96 21) 482-1008; E-Mail: c.schmidt@haw-aw.de zur Verfügung.

Für den zweiten Aktionstag steht bei den Stadtwerken Karoline Gajeck-Scheuck Telefon (0 96 21) 603-403, E-Mail: karoline.gajeck@stadtwerke-amberg.de zur Verfügung.

Im Herbst ist eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Energy4Kids“ geplant. Den Schülern wird an den beiden Veranstaltungsreihen die Möglichkeit geboten die regionale Hochschule Amberg-Weiden mit dem Besuch einer Vorlesung zu erleben. Die Führung in den Stadtwerken Amberg mit dem entsprechenden Praxisteil gibt einen Einblick in ein regionales Wirtschaftsunternehmen.